



Implementierungsrichtlinie

**Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH
(SGBDD)**

INVOIC D96.A auf Basis EANCOM

Letzter Bearbeiter: René Scheer
Datum der letzten Änderung: 15.11.17

Anmerkung:

Ergänzung am 13.11.14

Vom Reverse Charge Verfahren betroffene Waren, müssen separat auf einer eigenen Rechnung/ Beleg ausgewiesen werden!

Ergänzung am 15.11.17

Darstellung der SGBDD Marken im NAD+IV

UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert:“:+.?“

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

. Dezimalzeichen (Punkt)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
S001	M		SYNTAX-BEZEICHNER
0001	M	a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> „UNOC“ UN/ECE Zeichensatz C <i>Wie in ISO 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.</i>
0002	M	n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> „3“ EDIFACT-Syntax Version 3
S002	M		ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung <i>GLN des Absenders der Nachricht.</i>
0007	M	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer.</i> <i>Konstanter Wert:</i> „14“ EAN-International
S003	M		EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung <i>GLN des Empfängers der Nachricht. (GLN der SGBDD- Zentrale)</i> <i>Konstanter Wert:</i> „4260007750001“ SGBDD Zentrale
0007	M	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer.</i> <i>Konstanter Wert:</i> „14“ EAN-International

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung

Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung
Format: HHMM

0020 M AN..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ
Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei; Vergeben vom Sender.

S005 NICHT BENUTZT

0026 NICHT BENUTZT.

0029 NICHT BENUTZT.

0031 NICHT BENUTZT.

0032 NICHT BENUTZT.

0035 K TESTKENNZEICHEN

Konstanter Wert:

„1“ Testübertragung

Anmerkungen:

In der Parallelphase ist die Angabe eines Testkennzeichens zwingend erforderlich!

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4000000000001:14+4260007500001:14+131202:1106+0+++++1'

UNH M 1 Nachrichten-Kopfsegment

0062 M AN..14 NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER

S009 M NACHRICHTENKENNUNG

0065 M an..6 Nachrichtentypkennung

Konstanter Wert:

„INVOIC“ Rechnung

0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps

Konstanter Wert:

„D“

0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps

Konstanter Wert:

„96A“

0051 M an..2 Verwaltende Organisation, codiert

Konstanter Wert:

„UN“

0057 K an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation

Konstanter Wert:

„EAN008“

Anmerkung:

In jeder Übertragungsdatei wird mit "1" beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert.

Beispiel:

UNH+1+INVOIC:D:96A:UN:EAN008

BGM M 1 Beginn der Nachricht

C002 M DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME

1001 M an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„380“	Handelsrechnung
„381“	Gutschrift für Waren und Dienstleistungen

1004 M AN..35 DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNUMMER
Vom Sender vergebene Rechnungs- oder Gutschriftennummer.

1225 M AN..3 NACHRICHTENFUNKTION CODIERT.
Konstanter Wert:

„9“	Original
-----	----------

Beispiel:

BGM+380+1000789645+9

DTM M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„137“	Belegdatum (Rechnungsdatum)
„35“	Lieferdatum

2380 M an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Belegdatum oder Lieferdatum.
Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier
Konstanter Wert:

„102“	JJJJMMTT
-------	----------

Anmerkung:

Belegdatum und Lieferdatum müssen zwingend übergeben werden. Ein fehlen dieser Information, führt zu einer Abweisung der Rechnung!

Regel:

Belegdatum älter 60 Tage = Daten werden abgewiesen
Belegdatum in der Zukunft = Daten werden abgewiesen

Beispiel:

DTM+137:20131130:102

DTM+35:20131129:102

FTX K 2 Freier Text
In diesem Freitext werden Informationen, die für die gesamte Rechnung relevant sind, übertragen.

4451 M AN..3 TEXTZUORDNUNG, CODIERT
Konstanter Wert:

„ZZZ“	<i>zusätzliche Beleginformationen</i>
„SUR“	<i>Hinweise des Rechnungsstellers</i>

4453 NICHT BENUTZT.

C107 NICHT BENUTZT.

C108 M TEXT

- 4440** M an..70 Freier Text
- 4440** K an..70 Freier Text
- 4440** K an..70 Freier Text
- 4440** K an..70 Freier Text
- 4440** K an..70 Freier Text

Anmerkung:

Im freien Text können maximal 350 Zeichen (5 x 70 Zeichen) übertragen werden.

REVERSE CHARGE HINWEIS

*Unterliegt die Rechnung dem Reverse Charge Verfahren, **MUSS** der folgende Text übergeben werden: **REVERSE CHARGE Ust***

Beispiel:

FTX+ZZZ+++Bezueglich einer moeglichen Entgeltminderung gemaess

FTX+ZZZ+++REVERSE CHARGE Ust

Segment-Gruppe 1 M 3

RFF M 1 Referenzangaben

C506 M 3 REFERENZANGABEN

1153 M AN..3 REFERENZ, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„DQ“	Lieferscheinnummer
„ON“	Bestellnummer
„VN“	Auftragsnummer
„IV“	Rechnungsnummer (bei Gutschrift)

1154 M AN..35 REFERENZNUMMER

Anmerkung:

*Lieferschein- und Bestellnummer sind **muss** Angaben die vollständig übergeben werden. Ein fehlen dieser Informationen, führt zu einer Abweisung der Rechnung!*

*In diesem Segment **müssen** Lieferscheinnummer / Bestellnummer übertragen werden, die sich auf den gesamten Beleg beziehen.*

Beispiel:

RFF+DQ:0304413969

RFF+ON: 295-00701095-94143

RFF+VN:0010

DTM	M	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	
C507	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	
2005	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„171“ Datum zur vorbezeichneten Referenz</td></tr></table>	„171“ Datum zur vorbezeichneten Referenz
„171“ Datum zur vorbezeichneten Referenz				
2380	M	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Bestelldatum, Datum des Lieferscheines oder Auftragsdatum formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>	
2379	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„102“ JJJJMMTT</td></tr></table>	„102“ JJJJMMTT
„102“ JJJJMMTT				

Segmentgruppe 1 Ende

Anmerkung:

*Zu allen Referenzangaben **müssen** jeweils Datumsangaben gemacht werden.*

Beispiel:

DTM+171:20131129:102

Segmentgruppe 2 M 6

NAD M 1 Name und Adresse

3035 M AN..3 BETEILIGTER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„BY“	Käufer
„IV“	Rechnungsempfänger
„DP“	Lieferanschrift
„DS“	Distributeur
„SU“	Lieferant
„II“ oder „SE“	Rechnungssteller
„UC“	Endempfänger

Anmerkungen :

Die Codes für Rechnungssteller und Distributeure sind wie folgt zu verwenden:

Beschreibung	Code
<i>Rechnungssteller gleich Warenlieferant</i>	nur II
<i>Rechnungssteller ungleich Warenlieferant</i>	SE und DS <i>In diesem Fall wird zusätzlich zum Rechnungssteller (SE) noch der Warenlieferant (DS) angegeben.</i>

Die Codes für Rechnungsempfänger und Käufer sind wie folgt zu verwenden:

Beschreibung	Code	Erläuterung
<i>Käufer</i>	BY	Hier wird die GLN der einkaufenden SGBDD - Niederlassung erwartet.
<i>Rechnungsempfänger</i>	IV	NAD+IV+4260007750001 <i>Raab Karcher, Keramundo, Fliesen Discount</i> NAD+IV+ 4260007756010 <i>Saxonia Baustoffe</i> NAD+IV+ 4260007753064 <i>Muffenrohr Tiefbauhandel</i>

C082	M		IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN		
3039	M	an..17	Partneridentifikationsnummer, codiert <i>In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Global Location Number (GLN) des Partners angegeben.</i>		
1131			NICHT BENUTZT		
3055	M	an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">„9“</td> <td style="padding: 2px;">EAN</td> </tr> </table>	„9“	EAN
„9“	EAN				
C058			NICHT BENUTZT		
C080	K		NAME DES BETEILIGTEN		
3036	M	an..35	Name des Beteiligten <i>Partnername in Klartext</i>		
3036	K	an..35	Name des Beteiligten <i>Partnername in Klartext</i>		
C059	K		STRAÙE DES BETEILIGTEN		
3042	K	an..35	StraÙe und Hausnummer/Postfach <i>Gebäudename/-nummer und StraÙenname oder Postfach</i>		
3164	K	an..35	Ort <i>Ortsname, Klartext</i>		
3229			NICHT BENUTZT		
3251	M	AN..9	POSTLEITZAHL <i>Postleitzahl</i>		
3207	K	AN..3	LAND, CODIERT <i>ISO 3166 2-Alpha Code</i>		

Anmerkungen:

*Für den Rechnungsempfänger (IV), den Rechnungssteller (SE oder II) und den Distributeur (DS) ist die Übertragung der GLN **Pflicht, zusätzlich müssen beim Code (DS) noch Name1 und Name 2 im Datenelement 3036 angegeben werden.***

*Für die Übertragung der Lieferanschrift (DP) und des Endempfängers (UC) **müssen** die Datenelemente 3036 (Name), 3042 (Strasse), 3164 (Ort) und 3251 (PLZ) zur Übermittlung der **vollständigen Adresse** verwendet werden. Die GLN-Nummer kann, wenn vorhanden, als Ergänzung mitgeliefert werden.*

Beispiel:

NAD+II+4011111111111111++Muster Firma +Muster Straße 6+Musterstadt++60314+DE

NAD+IV+4260007750001++SGBD Deutschland++Frankfurt++60314+DE

NAD+BY+4260007756706++SGBD Deutschland GmbH:Niederlassung Raab
Karcher+Mayfarthstr. 14+Frankfurt++60314+DE

NAD+DP+++Muster- Bauchemie GmbH+Musterstr. 54+Musterstadt++60314+DE

Segmentgruppe 3 M 1

RFF M 1 Referenzangaben

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

„VA“	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
„FC“	Steuernummer

1154 M an..35 Referenznummer

Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Segmentgruppe 3 Ende

Anmerkungen:

*Die Angabe mindestens einer Referenz **ist Pflicht**. Ein fehlen dieser Informationen, führt zu einer Abweisung der Rechnung!*

Beispiel:

RFF+VA:DE123456789

Segmentgruppe 5 K 1

CTA M 1 **Kommunikationspartner**
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.

3139 K an..3 **Funktion des Ansprechpartners**
folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AR“ oder „PD“	Debitorenbuchhaltung
„OC“	Auftragskontakt

C056 K **ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN**

3413 M an..35 **Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation**
Name des Sachbearbeiters

3412 K an..35 **Abteilung oder Bearbeiter**
Name des Sachbearbeiters

COM K 2 **Kommunikationsverbindung**

C076 M **KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG**

3148 M an..25 **Kommunikationsnummer**

3155 M an..3 **Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FX“	Telefax
„TE“	Telefonnummer

Segmentgruppe 5 Ende

Segmentgruppe 2 Ende

Beispiel:

CTA+AR+:Max Mustermann'

COM+069 9958145:TE'

COM+069 9958103:FX'

Segmentgruppe 6 M 1

TAX M 1 Steuer-/ Gebührenklasse
Dieses Segment wird benutzt, um Steuerangaben für die gesamte Rechnung anzugeben.

5283 M an..3 Zoll-/Steuerangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„7“	Steuer
-----	--------

C241 M ZOLL- STEUER-GEBÜHREN ART

5153 M an..3 Zoll-/Steuer-/Gebührenart, codiert
Konstanter Wert:

„VAT“	Mehrwertsteuer
-------	----------------

C533 NICHT BENUTZT

C243 M ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENSATZ

5279 NICHT BENUTZT.

1131 NICHT BENUTZT.

3055 NICHT BENUTZT.

5278 M an..17 Zoll-/Steuer-Gebührensatz
*Steuersatz mit **zwei** Nachkommastellen.*

5305 M **AE** = Verlagerung der Umsatzsteuerschuld
 (VAT Reverse Charge)

Segmentgruppe 6 Ende

Anmerkungen:

*Wenn es sich um **steuerbefreite** oder nicht steuerbare Umsätze handelt, **MUSS DE 5278** explizit mit dem **Wert 0** (Null) belegt werden.*

REVERSE CHARGE

*Unterliegt die Rechnung dem Reverse Charge Verfahren, **MUSS** eine **Kennzeichnung im TAX Segment** vorgenommen werden!*

Beispiel:

TAX+7+VAT+++:::19.00

TAX+7+VAT+++:::0.00+AE ← Reverse Charge

Segmentgruppe 7 M 1

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment zur Übertragung einer Basiswährung für den gesamten Beleg.

CUX M 1 Währungsangaben

C504 M WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„2“	<i>Referenzwährung</i>
-----	------------------------

6345 M an..3 Währung, codiert

„EUR“	<i>Euro</i>
-------	-------------

6343 M an..3 Währung, Qualifier
Konstanter Wert:

„4“	<i>Währung der Rechnung</i>
-----	-----------------------------

Segmentgruppe 7 Ende

Beispiel:

CUX+2:EUR:4

Segmentgruppe 8 K 3

PAT M 1 Zahlungsbedingungen
Zur Angabe von Einzelheiten zur Zahlung

4279 M AN..3 ART DER ZAHLUNGSBEDINGUNG, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„3“	Fixdatum
„7“	verlängert
„22“	Abzug(Skonto)

C110 NICHT GENUTZT.

C112 M Angaben zu Zahlungsbedingungen

2475 M an 3 Zahlungsbezugstermin, codiert.
Konstanter Wert:

„5“nach Rechnungsdatum

2009 M an 3 Zeitbezug ,Qualifier.
Konstanter Wert:

„3“nach Referenz

2151 M an 3 Art der Zeitspanne, codiert.
Konstanter Wert:

„D“ Tag

2152 M n 3 Anzahl der Zeitspannen (Tage).

Beispiel:

PAT+3'

DTM M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„209“	Valutadatum
„12“	Fälligkeit bei Skontoabzug

2380 M an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier
Konstanter Wert:

„102“	JJJJMMTT
-------	----------

PCD M 1 Prozentangaben

Im PCD-Segment werden Prozentangaben für die vorbezeichneten Zahlungsbedingungen beziffert.

C501 PROZENTANGABEN

5245 M AN..3 Prozentsatz, Qualifier
konstanter Wert:

„12“	Abzug
------	-------

5482 M N..10 Prozentsatz,
Prozentsatz mit zwei Nachkommastellen

Segmentgruppe 8 Ende

Beispiel für Valutadatum:

PAT+3'

DTM+209:20041202:102'

Beispiel für Skontodatum:

PAT+3'

DTM+12:20041125:102'

PCD+12:4'

Beispiel für Valutatage:

PAT+7++5:3:D:22'

Beispiel für Skontotage:

PAT+22++5:3:D:22'

PCD+12:4'

Segmentgruppe 12 K 1

TOD M 1 Lieferbedingungen

Hier werden die Lieferbedingungen für den gesamten Beleg übertragen.

4055 M AN..3 LIEFERBEDINGUNGSBEZUG, CODIERT

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

<i>„4“</i>	<i>Abholung durch Kunden</i>
<i>„10E“</i>	<i>Zufuhr durch Lieferanten</i>

Segmentgruppe 12 Ende

Beispiel:

TOD+10E

Segmentgruppe 15 M 10

Diese Segmentgruppe enthält das ALC-Segment und die Segmentgruppen 17 bis 21 und beschreibt Zu- und Abschläge, die sich auf den gesamten Beleg beziehen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

5463 M AN..3 ZU- ODER ABSCHLAG, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C 552 NICHT BENUTZT.

4471 K AN..3 VERRECHNUNGSART QUALIFIER

1227 M AN..3 KALKULATIONSFOLGEANZEIGER ,CODIERT,
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Erste Kalkulationsstufe
„2“	Zweite Kalkulationsstufe
etc.	

C214 M IDENTIFIKATION BESONDERER DIENSTE UND LEISTUNGEN

7161 M besondere Leistungen , codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„DI“	Rabatt
„FC“	Frachtkosten
„IN“	Versicherungsgebühren
„PC“	Verpackungskosten
„RAA“	Rückvergütung

7160 K AN..35 RABATTBESCHREIBUNG , FREIER TEXT

Beispiel:

ALC+C++1+1+FC'

Segmentgruppe 18 M 1

PCD M 1 Prozentangaben
Hier werden Prozentangaben für vorbezeichnete Zu- oder Abschläge beziffert.

C501 M PROZENTANGABEN

5245 M AN..3 Prozentsatz, Qualifier
konstanter Wert:

„3“ Zu- oder Abschlag

5482 M N..10 Prozentsatz,
Prozentsatz mit zwei Nachkommastellen

Segmentgruppe 18 Ende

Segmentgruppe 19 M 1

MOA M 1 Geldbetrag
Im MOA-Segment werden absolute Beträge zu den vorbezeichneten Zu- oder Abschläge beziffert.

C516 M GELDBETRAG

5025 M AN..3 Geldbetrag, Qualifier
konstanter Wert:

„8“ Zu- oder Abschlagsbetrag
„146“ Preis je Einheit

5004 M N..18 Zu- oder Abschlagsbetrag
*Abschlagsbetrag mit **zwei** Nachkommastellen*

Segmentgruppe 19 Ende

Segmentgruppe 15 Ende

Beispiel:

PCD+3:1.25'

MOA+8:97.71'

Segmentgruppe 25 M 9999

LIN M 1 Positionsdaten

*Dieses Segment identifiziert in Rechnung gestellte Positionen.
Der Positionsteil der Rechnung wird aus einer sich
wiederholenden Gruppe von Segmenten gebildet, die jeweils mit
dem LIN-Segment beginnt.*

1082 M N..6 POSITIONSNUMMER

Laufende Positionsnummer vergeben vom Sender.

1229 NICHT BENUTZT

C212 M PRODUKTIDENTIFIKATION

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer

7143 M an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert

Konstanter Wert:

<i>„EN“ International Article Numbering Association</i>
--

Anmerkung:

*Wenn **eine** GTIN vorhanden ist, muss diese im LIN-Segment
übermittelt werden + Lieferantenartikelnr. (LAN) im PIA-Segment.
Ist **keine** GTIN vorhanden, muss die LAN im PIA-Segment
vorhanden sein.*

Beispiel:

LIN+10++1234567890123:EN

PIA M 2 Zusätzliche Produktinformation
Im PIA-Segment können zusätzliche Informationen zum Artikel übertragen werden.

4347 M AN..3 PRODUKTIDENTIFIKATIONSFUNKTION, CODIERT
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“Zusätzliche Identifikation

C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION

7140 M an..35 Waren-/Leistungsnummer

7143 M an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„BP“	Artikelnummer des Käufers
„SA“	Artikelnummer des Lieferanten
„HS“	Zolltarifnummer

Anmerkung:

*Das Segment und die Angabe einer Zolltarifnummer ist **zwingend erforderlich (MUSS)** bei Waren, die dem **Reverse Charge** Verfahren unterliegen!*

Beispiel:

PIA+1+689824:BP

PIA+1+GGP XY06 0059:SA

PIA+1+1234567:SA+15348413479246:HS ← Reverse Charge Darstellung

IMD K 999 Produkt-/Leistungsbeschreibung

Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position verwendet. Die maximale Wiederholrate des Segments ist 10.

7077 M AN..3 PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG, ART, CODIERT

Konstanter Wert:

„F“	freies Format
„A“	

7081 K NICHT BENUTZT

C273 M PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG

7009 *nicht benutzt*

1131 *nicht benutzt*

3055 *nicht benutzt*

7008 M an..35 Produkt-/Leistungsbeschreibung 1
Produktbeschreibung 1 (1-35) /

7008 K an..35 Produkt-/Leistungsbeschreibung 2
Produktbeschreibung 2 (36-70)

Anmerkung:

*Das Segment ist **zwingend erforderlich** bei Sonderanfertigungen, Aufmaßartikel, Schuttgüter, etc.*

Beispiel:

IMD+A+:::Musterartikel Schwingfenster:. BH.-Moon Holz 55x118

QTY M 2 Menge
Dieses Segment wird zur Angabe der gelieferten und der berechneten Mengen in des im LIN-Segment beschriebenen Artikel verwendet.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„46“	gelieferte Menge
„47“	berechnete Menge

6060 M n..15 Menge
*Mengenangabe mit **drei** Nachkommastellen.*

6411 M an..3 Maßeinheit, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

<i>Siehe Codeliste 6411</i>

Anmerkung:

*Beide Mengen Qualifier **müssen** angegeben werden, wenn eine Abweichung zwischen gelieferte und berechnete Menge besteht.*

Beispiel:

QTY+46:1:PCE

QTY+47:1:PCE

FTX K 1 Freier Text

Der Gebrauch von Freitext wird grundsätzlich nicht empfohlen, da beim elektronischen Datenaustausch der freie Text üblicherweise vom Empfänger manuell bearbeitet werden muß.

4451 M AN..3 TEXTZUORDNUNG, CODIERT

Konstanter Wert:

„ZZZ“ Positionstext

4453 NICHT BENU7TZT.

C107 NICHT BENUTZT.

C108 M TEXT

4440 M an..70 Freier Text

4440 K an..70 Freier Text

4440 K an..70 Freier Text

4440 K an..70 Freier Text

Anmerkung:

Im freien Text werden maximal 350 Zeichen (5 x 70 Zeichen) übertragen.

REVERSE CHARGE HINWEIS

*Unterliegt die Rechnung dem Reverse Charge Verfahren, **MUSS** der folgende Text übergeben werden: **REVERSE CHARGE Ust***

Beispiel:

FTX+ZZZ+++REVERSE CHARGE Ust

Segmentgruppe 26 **M 2**

MOA M 1 Geldbetrag

Dieses Segment wird zur Angabe des Geldbetrages verwendet.

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetragsart, Qualifier

Konstanter Wert:

„203“ <i>Positionsbetrag</i>

5004 M n..18 Geldbetrag

 Geldbetrag mit **zwei** Nachkommastellen.

Segmentgruppe 26 Ende

Segmentgruppe 28 M 2

PRI M 1 Preisangaben
Dieses Segment enthält Preisinformationen zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde.

C509 M PREISINFORMATION

5125 M an..3 Preis, Qualifier
folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AAA“	Nettopreis (inkl. Zu- und Abschläge, exkl. Steuern)
AAB“	Bruttopreis (ohne Zu- und Abschläge exkl. Steuer)

5118 M n..15 Preis
*Preis des Artikels mit **drei** Nachkommastellen.*

5375 K n..15 NICHT BENUTZT

5387 NICHT BENUTZT

5284 M n..9 Preisbasis je Einheit
Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit beziehen. Bezieht sich der Preis auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:

- „1“ = 1 Einheit
- „10“ = 10 Einheiten
- „100“ = 100 Einheiten

usw.

Ist der Inhalt nicht gefüllt, so ist der Preis mengenunabhängig.

6411 M an..3 Maßeinheit, Qualifier

<i>Siehe Codeliste 6411</i>

Segmentgruppe 28 Ende

Anmerkung:

Ein PRI+AAA ist zu jeder Position zwingend erforderlich! Das PRI+AAB muss übergeben werden sobald ein Rabatt ausgewiesen wird.

Beispiel:

PRI+AAB:128.000:CA::1:PCE

PRI+AAA:96.000:CA::1:PCE

Segmentgruppe 33 M 1

TAX M 1 Steuer-/ Gebührenklasse

*Abhängig, wird nur verwendet, wenn die **aktuelle Position** dem **Reverse Charge** Verfahren unterliegt und wenn die **aktuelle Position** einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.*

**5283 M an..3 Zoll-/Steuerangaben, Qualifier
Konstanter Wert:**

„7“	Steuer
-----	--------

C241 M ZOLL- STEUER-GEBÜHREN ART

**5153 M an..3 Zoll-/Steuer-/Gebührenart, codiert
Konstanter Wert:**

„VAT“	Mehrwertsteuer
-------	----------------

C533 NICHT BENUTZT

C243 M ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENSATZ

5279 NICHT BENUTZT.

1131 NICHT BENUTZT.

3055 NICHT BENUTZT.

**5278 M an..17 Zoll-/Steuer-Gebührensatz
Steuersatz mit **zwei** Nachkommastellen.**

**5305 M AE = Verlagerung der Umsatzsteuerschuld
(VAT Reverse Charge)**

Segmentgruppe 6 Ende

Anmerkungen:

*Wenn es sich um **steuerbefreite** oder nicht steuerbare Umsätze handelt, **muss** DE 5278 explizit mit dem **Wert 0** (Null) belegt werden.*

REVERSE CHARGE

*Unterliegt die Position dem Reverse Charge Verfahren, **MUSS** eine **Kennzeichnung im TAX Segment** vorgenommen werden!*

Beispiel:

TAX+7+VAT+++:::19.00

TAX+7+VAT+++:::0.00+AE ← Reverse Charge

Segmentgruppe 38 **M 10**

ALC M 1 Zu- und Abschläge

5463 M AN..3 ZU- ODER ABSCHLAG, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C 552 NICHT BENUTZT.

4471 K NICHT BENUTZT

1227 K AN..3 KALKULATIONSFOLGEANZEIGER ,CODIERT,
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Erste Kalkulationsstufe
„2“	Zweite Kalkulationsstufe
usw.	

C214 M IDENTIFIKATION BESONDERER DIENSTE UND LEISTUNGEN

7161 M besondere Leistungen , codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„DI“	Rabatt
„FC“	Frachtkosten
„IN“	Versicherungsgebühren
„PC“	Verpackungskosten
„RAA“	Rückvergütung

7160 K AN..35 RABATTBESCHREIBUNG , FREIER TEXT

Beispiel:

ALC+A+++1+DI

Segmentgruppe 40 M 1

PCD M 1 Prozentangaben

Im PCD-Segment werden Prozentangaben für die vorbezeichneten Zu- oder Abschläge beziffert.

C501 PROZENTANGABEN

5245 M AN..3 Prozentsatz, Qualifier
konstanter Wert:

„3“Zu- oder Abschlag

5482 M N..10 Prozentsatz,

Segmentgruppe 40 Ende

Segmentgruppe 41 M 2

MOA M 1 Geldbetrag

Dieses Segment wird zur Angabe des Geldbetrages verwendet.

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetragsart, Qualifier
Konstanter Wert:

„8“ Zu- /Abschlagsbetrag

5004 M n..18 Geldbetrag

Geldbetrag mit **zwei** Nachkommastellen.

Segmentgruppe 41 Ende

Segmentgruppe 38 Ende

Beispiel:

PCD+3:25.00

MOA+8:32.00

UNS M 1 Abschnitts-Kontrollsegment
Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.

0081 M A1 ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT
Konstanter Wert:

„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>
-----	---

Segmentgruppe 48 M 6

Beispiel:

UNS+S

MOA M 1 Geldbetrag

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetragsart, Qualifier
Konstanter Wert:

„77“	<i>Rechnungsbetrag</i>
„79“	<i>Summe Nettowarenwert aller Positionen</i>
„124“	<i>Mehrwertsteuer-Betrag</i>
„125“	<i>Steuerpflichtiger -Betrag</i>
„129“	<i>Skontierfähiger Betrag</i>
„131“	<i>Summe aller Zu- und Abschläge</i>

5004 M n..18 Geldbetrag
 Geldbetrag mit **zwei** Nachkommastellen.

Segmentgruppe 48 Ende

Beispiel:

MOA+77:2659.78

MOA+79:2235.11

MOA+125:2235.11

MOA+124:424.67

MOA+129:2659.780

MOA+131:0.000

Anmerkung: Im Falle von **Reverse Charge** ist der zu versteuernde Betrag anzugeben (MOA+125 ungleich Null).

Segmentgruppe 50 M 1

TAX M 1 Steuer-/ Gebührenklasse

Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.

5283 M an..3 Zoll-/Steuerangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„7“	Steuer
-----	--------

C241 M ZOLL- STEUER-GEBÜHREN ART

5153 M an..3 Zoll-/Steuer-/Gebührenart, codiert
Konstanter Wert:

„VAT“	Mehrwertsteuer
-------	----------------

C533 NICHT BENUTZT

C243 M ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENSATZ

5279 NICHT BENUTZT.

1131 NICHT BENUTZT.

3055 NICHT BENUTZT.

5278 M an..17 Zoll-/Steuer-Gebührensatz
Steuersatz mit zwei Nachkommastellen.

5305 M **AE** = Verlagerung der Umsatzsteuerschuld
(VAT Reverse Charge)

Segmentgruppe 6 Ende

Anmerkungen:

*Wenn es sich um **steuerbefreite** oder nicht steuerbare Umsätze handelt, **MUSS** DE 5278 explizit mit dem **Wert 0** (Null) belegt werden.*

REVERSE CHARGE

*Unterliegt eine Position dem Reverse Charge Verfahren, **MUSS** eine **Kennzeichnung im TAX Segment** vorgenommen werden!*

Beispiel:

TAX+7+VAT+++:::0.00+AE ← Reverse Charge

- UNT** M 1 Nachrichten-Endesegment
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
- 0074** M N..6 ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT
Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.
- 0062** M AN..14 NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER
Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden.
-

- UNZ** M 1 Nutzdaten-Endesegment
Dieses Segment dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
- 0036** M N..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER
Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.
- 0020** M AN..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ
Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden.

Beispiel:

UNT+65+1

UNZ+1+0